



Sportlich: Xenonscheinwerfer, Alufelgen in Wagenfarbe sowie Unterbodenschutz und Kühlergrill aus Edelstahl.

Aus dem WILD UND HUND-Testrevier

Kraftstrotzender Jäger

Darf Autofahren Spaß machen? Wer dies selbstbewusst bejaht, sollte einen Blick auf den „Hunter“ werfen. Autoveredler und Jäger Herbert Hartge formte aus einem BMW X3 ein Kraftpaket für Straße und Revier – mit ganz vielen Pferden unter der Haube.

Markus Wörmann

Ein „stinknormalen“ BMW X3 abseits der Straße zu erwischen, ist selten. Das „Sports Activity Vehicle“ parkt wohl eher vor Tennishallen und Boutiquen. Aber es kommt halt drauf an, was man draus macht, hat sich Herbert Hartge gedacht. Der Saarländer kennt als Jäger die Ansprüche im Gelände, als ehemaliger Rennfahrer liebt er die Sportlichkeit hinter dem Lenkrad.

Die Kombination heißt Hartge Hunter. Man nehme dazu einen BMW X3. Dessen 3-Liter-Turbodiesel-Aggregat werden als erstes 35 PS hinzugefügt, um satte 253 Pferdestärken unter der Haube zu

haben. Dabei stellt sich gar nicht die Frage, ob man diese braucht. Sie machen einfach Spaß und jeden Überholvorgang zu einem leichten Spiel mit der Geschwindigkeit.

Als nächstes bekommt der bayerische Mochtegern-Offroadler durch Montage größerer Federn und einem 18-Zoll-Radsatz ein 70-Millimeter höheres Fahrwerk. Die Bodenfreiheit wächst damit auf 230 Millimeter.

Reifen machen den Unterschied

Die All Terrain-Bereifung ist es, die die vielen Pferdestärken des Hartge Hunters im Revier zur Geltung kommen lassen. Das Grobprofil hat im WuH-Testrevier weder auf der

rutschigen Wiese noch im Schlamm den Dienst quittiert. Im Zusammenspiel mit der elektronisch gesteuerten Differentialsperre wurde kein Revierteil unerreichbar. Der Unterfahrschutz aus Edelstahl sichert dabei von der Frontschürze bis zum Auspuff die technischen Zutaten des Hunters.

Bei aller Technik spielt die Verzierung eine große Rolle. Auffallend sind beim Hartge Hunter die 18-Zoll-Felgen in Wagenfarbe, Xenonscheinwerfer, Kühler-Elemente und Doppel-Nachschalldämpfer aus Edelstahl sowie Sonnenschutzverglasung – ganz wichtig für Hundeführer.

Man sollte aber keinen allzu großen Vierläufer besitzen,

denn 480 Liter Kofferraumvolumen ist nicht gerade üppig. Da Hartge zu allem Überfluss das Reserverad im Kofferraum legt, macht selbigen fast nutzlos.

Innenausstattung enttäuscht

Auch im Innenraum ist teures Edelstahl verarbeitet worden: Pedale, Fußstütze sowie die Hebel für Handbremse und Automatik. Es fehlte aber eine Klimaautomatik und ein Navigationsgerät im Hartge Hunter. Bei einem Preis von mehr als 64.000 Euro hätte man das eigentlich erwartet.

Dafür ist im Aufpreis eine Sitzheizung in den mit Sensatec-Kunstleder bespannten Sitzen enthalten. Diese geben

Technische Daten

Testfahrzeug	Hartge Hunter (BMW X3 3.0d)
Motor	6-Zylinder-Reihen-Turbodiesel
Leistung	186 kW/253 PS
Drehmoment	572 Nm
Höchstgeschwindigkeit	210 km/h (begrenzt durch den Index der Reifen)
Abgasnorm	Euro 4 (229 g CO2/km)
LxBxH	4 565/1 784/1 744 mm
Zulässiges Gewicht	2 350 kg (leer 2 050 kg)
Anhängelast	2,0 t gebremst/750 kg ungebr.
Bodenfreiheit	ca. 230 mm
Rad/Reifen	255/55R18 All Terrain
Verbrauch	9,4 ltr. (Test 10,3–11,1 ltr.)
Preis	58 000 – 64 100 Euro je nach Ausstattungsvariante zuzüglich Überführung
Kontakt	www.hartge.de

genügend Halt, wenn man einmal richtig aufs Gas tritt. Allerdings ließen sich Flecken, zum Beispiel durch schmutzige Hände oder Hundepfoten, nicht so einfach vom Sensatec abwachen, wie der Hersteller es verspricht.

Fazit: Der Hartge Hunter ist für Straße und Revier komfortabel gerüstet. Maßgeblich trägt dazu eine 6-Gang-Automatik mit guter Übersetzung bei. Die vom Hersteller angegebenen 9,4 Liter Verbrauch haben wir im Test nie ganz erreicht. Er macht einfach zu viel Spaß. ♦



FOTOS: MARKUS WORMANN

Mittelkonsole: Mit Klimaautomatik und Navigationsgerät wäre die Ausstattung des 64 000 Euro teuren Wagens perfekt.

Des Jägers Sprache

PAUL PAREY
ZEITSCHRIFTENVERLAG



Wild und Hund in der Jägersprache

In der neuen Broschüre „Wild und Hund in der Jägersprache“ werden auf 52 Seiten ausführlich die Begriffe der Jägersprache an künstlerisch hochwertig gezeichneten Wilddarstellungen erläutert.

Bestell-Nr.: 10010205, € 6,90 zzgl. Versandkosten

Ein Angebot der Paul Parey Zeitschriftenverlag GmbH & Co. KG, Erich-Kästner-Str. 2, 56379 Singhofen, Deutschland, vertreten durch Thorn Tower, Amtsgericht Montabaur, HRA 3166.

XW046/11/08

Online-Bestellung:
www.paulparey.de
→ Shop → Sonderhefte

Kostenlose Bestell-Hotline:

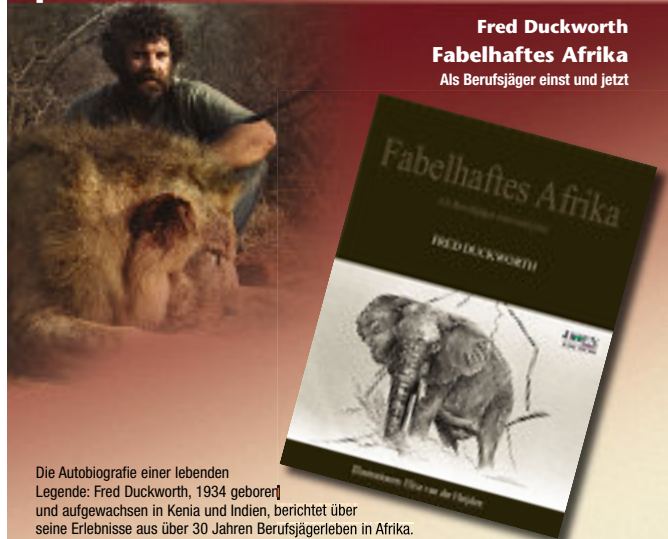
(Mo.–Fr. 8–18 Uhr) **0800 / 728 57 27**

Aus dem Ausland wählen Sie: 0049 2604 / 978-777
Fax: 0049 (0)2604 / 978-555 - servicecenter@paulparey.de

JAGEN WELTWEIT EDITION präsentiert:

PAUL PAREY
ZEITSCHRIFTENVERLAG

Fred Duckworth
Fabelhaftes Afrika
Als Berufsjäger einst und jetzt



Die Autobiografie einer lebenden Legende: Fred Duckworth, 1934 geboren] und aufgewachsen in Kenia und Indien, berichtet über seine Erlebnisse aus über 30 Jahren Berufsjägerleben in Afrika. Umfangreiche Originalaufzeichnungen und Fotos. Dazu kommen einmalige Illustrationen seiner Gattin und langjährigen Weggefährtin Elise van der Heijden. 278 Seiten und 16 Farbtafeln.

Bestell-Nr.: 10010209, € 79,- zzgl. Versandkosten

XW060/11/08

Ein Angebot der Paul Parey Zeitschriftenverlag GmbH & Co. KG, Erich-Kästner-Str. 2, 56379 Singhofen, Deutschland, vertreten durch Thorn Tower, Amtsgericht Montabaur, HRA 3166.

Kostenlose Bestell-Hotline:

0800 / 728 57 27 Mo.–Fr. 8.00–18.00 Uhr

Aus dem Ausland wählen Sie: 0049 2604 / 978-777

Fax: 02604 / 978-555 - servicecenter@paulparey.de - www.paulparey.de > shop